
FDP im Römer

AMLA IST EINDEUTIG CHEFSACHE

10.11.2023

Der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Römerfraktion, Nathaniel Ritter, ist hocherfreut über die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Land und Bund bei der Bewerbung der Stadt Frankfurt um den Sitz der zukünftigen EU-Behörde zur Geldwäschebekämpfung (AMLA). „Am Beispiel der AMLA-Bewerbung zeigt sich, dass die Stadt aus den Fehlern, die man nach dem Brexit gemacht hat, gelernt hat“, so Ritter. „Alle beteiligten Kräfte ziehen hier an einem Strang. Mein besonderer Dank gilt unserer Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst und dem Bundesfinanzminister Christian Lindner.“

In Blick auf die Auftaktveranstaltung zur Bewerbung in Brüssel erklärt der Wirtschaftspolitiker: „Die AMLA würde sich hervorragend in die Finanzmetropole Frankfurt einfügen. Wir sind eine Stadt, die den Anspruch ‚Im Herzen von Europa‘ ernst nimmt und mit Stolz vertritt. Dass Finanzminister Lindner persönlich zur Veranstaltung in Brüssel erschienen ist, zeigt, dass die AMLA auch auf Bundesebene ganz klar Chefsache ist.“